

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

- a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der ARTDROP OÜ, Harju maakond, Kuusalu vald, Puidisoo küla, Männimäe/1, 74626, Estland - eingetragen im estnischen Handelsregister unter 17092348 - (im Folgenden „Anbieter“) und den Nutzer:innen (nachfolgend „Kunde“) im Zusammenhang mit der Nutzung der Transkriptionssoftware „DiktatAI“ über die Website <https://diktat.ai> sowie die zugehörigen mobilen Anwendungen (iOS und Android).
- b) Diese AGB gelten ausschließlich für „DiktatAI“. Für andere Produkte oder Dienstleistungen der ARTDROP OÜ gelten gegebenenfalls gesonderte Bedingungen.
- c) Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Leistungsgegenstand

Der Anbieter stellt einen webbasierten sowie mobilen Service zur automatisierten Transkription und strukturierten Textaufbereitung von Audioinhalten zur Verfügung.

Übermittelte Sprachaufnahmen werden vollständig automatisiert durch KI-gestützte Verfahren in klar lesbare Texte umgewandelt.

Die Verarbeitung von Audio- und Transkriptionsdaten erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union. Hiervon unberührt bleibt die Verarbeitung von Account-, Abrechnungs- oder technischen Systemdaten durch eingesetzte Dienstleister gemäß Datenschutzerklärung.

Es werden keine menschlichen Reviewer eingesetzt. Eine manuelle Einsichtnahme in Audio- oder Transkriptionsinhalte durch Mitarbeitende des Anbieters findet im regulären Betrieb nicht statt.

Die übermittelten Audio- und Transkriptionsdaten werden nicht zu Trainings-, Optimierungs- oder Weiterentwicklungszwecken von KI-Modellen genutzt – weder durch den Anbieter noch durch eingesetzte Subunternehmer.

Es stehen zwei Nutzungsmodelle zur Verfügung:

- ein kostenloser Plan mit einem monatlichen Nutzungskontingent in jeweils auf der Website angegebenem Umfang,
- ein kostenpflichtiger Plan mit unbegrenzter Nutzung gegen monatliches oder jährliches Entgelt (siehe Fair-Use-Regelung unter § 9).

Änderungen des kostenlosen Plans gelten ausschließlich für zukünftige Nutzungszeiträume. Bereits gewährte oder verbrauchte Kontingente bleiben unberührt.

Alternativ kann die Software als On-Premise-Lösung auf der IT-Infrastruktur des Kunden installiert werden. Einrichtung und Wartung erfolgen individuell auf vertraglicher Basis. Für On-Premise-Lösungen gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit richtet sich in diesem Fall nach dem jeweiligen Individualvertrag.

3. Registrierung und Vertragsschluss

Für die Nutzung des Dienstes ist die Erstellung eines Nutzerkontos erforderlich.

Die Registrierung kann entweder manuell über E-Mail und Passwort oder über ein bestehendes Google- oder Apple-Konto oder über ein bestehendes Microsoft-Konto erfolgen.

Der Vertrag über den kostenlosen Plan kommt mit erfolgreicher Registrierung zustande.

Der Vertrag über den kostenpflichtigen Plan kommt durch Auswahl des Tarifmodells und Bestätigung der Zahlung zustande.

4. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsabwicklung für Abonnements erfolgt über Stripe Payments Europe Ltd. in Verbindung mit RevenueCat.

Kund:innen können den kostenpflichtigen Plan entweder

- als Abonnement über Stripe (monatlich oder jährlich mit automatischer Verlängerung), oder
- bei einer Laufzeit von 12 Monaten auf Rechnung (nachfolgend „Rechnungskauf“)

buchen.

Beim Abonnement über Stripe ist das jeweilige Entgelt unmittelbar mit Vertragsschluss fällig und wird automatisch entsprechend der gewählten Abrechnungsperiode abgebucht. Das Abonnement verlängert sich automatisch, sofern es nicht fristgerecht gekündigt wird (siehe § 5).

Maßgeblich ist der bei Abschluss des jeweiligen kostenpflichtigen Abonnements veröffentlichte Preis.

 **Hinweis:** Wird das Abonnement beendet und später erneut abgeschlossen oder erfolgt ein Wechsel des Tarifmodells, gilt der zum Zeitpunkt des Neuabschlusses veröffentlichte Preis.

Der Rechnungskauf wird ausschließlich in ausgewählten Ländern innerhalb der Europäischen Union angeboten, in denen eine effiziente Rechnungsabwicklung und Forderungsdurchsetzung durch den Anbieter möglich ist. Ein Anspruch auf Rechnungskauf besteht nicht.

Beim Rechnungskauf ist das Entgelt für den gesamten Zeitraum von 12 Monaten im Voraus fällig. Eine automatische Verlängerung erfolgt nicht. Nach Ablauf des Zeitraums wird der Account automatisch auf den kostenlosen Plan zurückgestuft, sofern kein neues kostenpflichtiges Modell gebucht wird.

Erfolgt die Zahlung trotz Mahnung nicht fristgerecht, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Zugang zum Dienst zu deaktivieren. Die vertragliche Vergütungspflicht bleibt hiervon unberührt.

5. Kündigung und Laufzeit

a) Abonnement über Stripe

- Wird der kostenpflichtige Plan als Abonnement über Stripe gebucht (monatlich oder jährlich), läuft das Abonnement für die jeweils gewählte Abrechnungsperiode.
- Das Abonnement verlängert sich automatisch um die gewählte Laufzeit, sofern es nicht vor Ablauf der jeweiligen Abrechnungsperiode über das Kundenkonto gekündigt wird.
- Die Kündigung kann jederzeit in den Profileinstellungen erfolgen. Nach Wirksamwerden der Kündigung wird der Account automatisch auf den kostenlosen Plan zurückgestuft.

b) Rechnungskauf (12 Monate Fixlaufzeit)

- Beim Rechnungskauf beträgt die Laufzeit 12 Monate. Eine automatische Verlängerung erfolgt nicht.

- Nach Ablauf des gebuchten Zeitraums wird der Account automatisch auf den kostenlosen Plan zurückgestuft, sofern kein neues kostenpflichtiges Modell gebucht wird.
- Eine vorzeitige ordentliche Kündigung während der 12-monatigen Laufzeit ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

c) Kostenloser Plan

Der kostenlose Plan läuft auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit durch Löschung des Nutzerkontos beendet werden.

6. Widerrufsrecht

Wenn der Kunde eine natürliche Person ist, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden können (Verbraucher:in), steht ihm bei Vertragsschluss über digitale Inhalte grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Das Widerrufsrecht erlischt, sobald der Kunde auf die Schaltfläche zur Aktivierung des kostenpflichtigen Plans klickt und die Transkriptionsfunktion erstmals nutzt. Mit Abschluss des Buchungsvorgangs und Nutzung der Funktionalität erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass der Anbieter mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und bestätigt seine Kenntnis, dass dadurch das Widerrufsrecht erlischt.

Für einen Widerruf genügt es, das verlinkte Kontaktformular zu nutzen oder uns formlos per E-Mail zu schreiben:

 [Hier geht's zum Widerrufsformular](#)

 **Hinweis:** Für Unternehmen besteht kein Widerrufsrecht.

7. Rechte an Inhalten und Datenverarbeitung

Der Anbieter beansprucht keine Rechte an den übermittelten Audioinhalten. Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der Inhalte sowie für die Einhaltung gesetzlicher oder berufsrechtlicher Verschwiegenheitspflichten.

Die Verarbeitung der Audio- und Transkriptionsdaten erfolgt ausschließlich zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Transkriptionsleistung.

Audio- und Transkriptionsdaten werden nur temporär gespeichert und nach Ablauf der im Auftragsverarbeitungsvertrag geregelten Frist automatisch gelöscht. Eine Nutzung der Inhalte zu Trainings-, Optimierungs- oder Weiterentwicklungszwecken von KI-Modellen findet nicht statt.

Weitere Einzelheiten zur Systemarchitektur, Zugriffsbeschränkung und Löschlogik ergeben sich aus dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).

8. Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO

Soweit der Kunde personenbezogene Daten verarbeitet und selbst Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, „DSGVO“) ist, erfolgt die Verarbeitung durch den Anbieter ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Kunden gemäß Art. 28 DSGVO.

Der zwischen den Parteien geschlossene Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) ist Bestandteil des Vertragsverhältnisses.

Der AVV ist im Kundenkonto abrufbar und wird mit Registrierung bzw. Nutzung des Dienstes verbindlicher Bestandteil des Vertrags.

Die in diesen AGB beschriebenen Funktionalitäten gelten zugleich als dokumentierte Weisungen des Kunden im Sinne des Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

Der Anbieter ist berechtigt, zur Leistungserbringung Unterauftragsverarbeiter einzusetzen. Eine aktuelle Liste der eingesetzten Dienstleister ist im AVV einsehbar.

9. Fair-Use-Policy

Die Nutzung des kostenpflichtigen Plans mit unbegrenzter Transkription unterliegt einer Fair-Use-Policy. Eine übermäßige oder missbräuchliche Nutzung – insbesondere durch automatisierte Massentranskriptionen oder ein Verhalten, das die Stabilität des Dienstes gefährdet – kann zur temporären oder dauerhaften Sperrung des Nutzerkontos führen. Die Vergütungspflicht bleibt hiervon unberührt, sofern kein außerordentlicher Kündigungsgrund vorliegt.

Der Anbieter wird vor einer Sperrung in der Regel eine Warnung aussprechen, behält sich jedoch bei gravierenden Verstößen eine sofortige Maßnahme vor. Der kostenlose Plan enthält ein monatliches Nutzungskontingent in jeweils auf der Website angegebenem Umfang.

Der Anbieter behält sich vor, den Umfang des kostenlosen Plans mit Wirkung für die Zukunft anzupassen.

10. Verfügbarkeit und Haftung

Der Anbieter bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit des Dienstes. Wartungen und technische Störungen können zu vorübergehenden Beeinträchtigungen führen. Eine Garantie für eine jederzeit unterbrechungsfreie Verfügbarkeit wird nicht übernommen.

Der Anbieter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung nach Art. 82 DSGVO bleibt unberührt.

11. Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung unter <https://diktat.ai/datenschutz>. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, "DSGVO") sowie den einschlägigen Bestimmungen des estnischen Datenschutzrechts, die inhaltlich mit den entsprechenden Vorschriften der DSGVO und damit auch des deutschen Datenschutzrechts übereinstimmen.

12. Anwendbares Recht und Schlussbestimmungen

- a) Es gilt das Recht der Republik Estland unter Berücksichtigung der unmittelbar anwendbaren Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679.
- b) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Tallinn, Estland, soweit gesetzlich zulässig.
- c) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.